



# **REMKO KWD**

**Kabel-Fernbedienung  
für KWD 20-105**

**Ausgabe D - U04**

# **Bedienung Technik**

# **Original REMKO**

**REMKO - alles bärenstark.**



# Bedienungsanleitung

**Vor Inbetriebnahme / Verwendung des Bauteiles ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!**

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Ausführung erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.



## Inhalt

	Seite
Funktionsweise	4
Bedienung	4
Technische Daten	11
Störungsanzeige	12
Montageanweisung für das Fachpersonal	13
Master und Slave Einstellungen	14
Elektrisches Anschlußschema der Kabel-Fernbedienung	17
Elektrisches Anschlußschema eines internen Netzwerkes	18



**Diese Betriebsanleitung muß immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden!**




# Funktionsweise

Die Kabel-Fernbedienung ist als Zubehör erhältlich. Sie dient zur Abfrage und Programmierung einer oder mehreren Kaltwasser- Deckenkassetten von einer entfernten Stelle aus.

Die elektrischen Anschlüsse sind durch autorisiertes Fachpersonal gemäß den einschlägigen Bestimmungen durchzuführen.

Für die Montage und den Betrieb sind die örtlichen Richtlinien und die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu beachten.

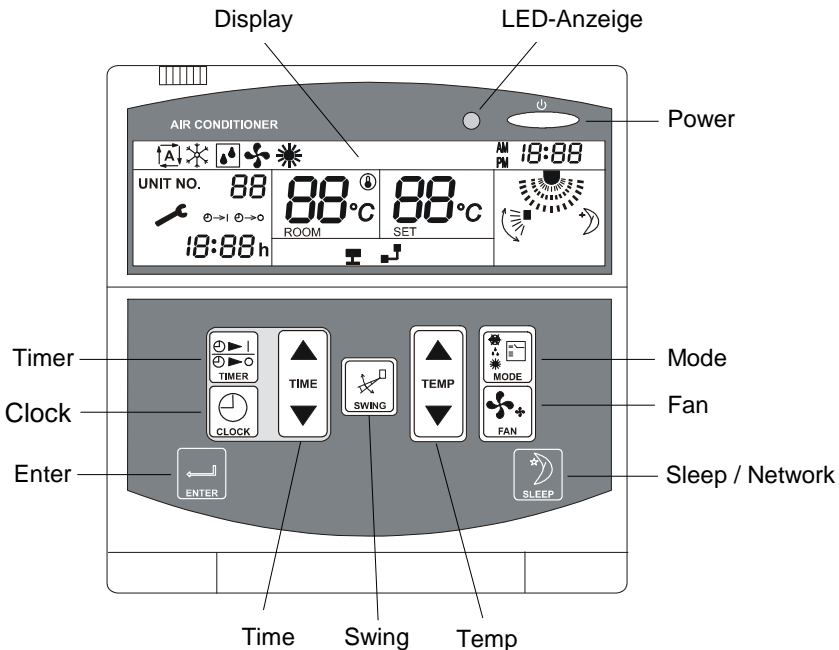
 **Vor allen Arbeiten am Gerät muß die Spannungsversorgung unterbrochen und gegen Wiedereinschalten gesichert werden!**

Zum Lieferumfang der Kabel-Fernbedienung gehört eine 5 m lange Steckerleitung.

Die Kabel-Fernbedienung ist an der gewünschten Stelle in einer Höhe von ca. 1,60 m und einer max. Distanz zur Deckenkassette von ca. 10 m zu montieren.

Die Verbindung zwischen der Kabel-Fernbedienung und dem Gerät erfolgt über die vieradrige Verbindungsleitung. Diese kann bauseitig auf eine maximale Länge von 15 m verlängert werden.

# Bedienung



## **Display**

Hier werden alle Einstellungen angezeigt.

## **LED-Signal**

Die LED zeigt den Betriebszustand an:

LED grün = Gerät in Betrieb

LED rot = Gerät aus

## **Power Taste**

Mit dieser Taste wird das Innengerät eingeschaltet.

## **Temp Taste**

Mit dieser Taste wird die Solltemperatur eingestellt.

## **Time Taste**

Mit dieser Taste wird die Uhrzeit und die Laufzeit des Timers eingestellt. Im Netzwerkbetrieb können verschiedene Geräte angewählt werden.

## **Timer Taste**

Diese Taste aktiviert das verzögerte Ein- oder Ausschalten des Gerätes.

## **Clock Taste**

Diese Taste aktiviert die Uhreinstellung, mit der Time-Taste kann nun die gewünschte Zeit gewählt werden.

## **Enter Taste**

Mit dieser Taste werden die Einstellungen bestätigt und an das Gerät übermittelt.

## **Swing Taste**

Diese Taste verbessert durch oszillierende Lamellen die Luftverteilung im Raum und ermöglicht zusätzlich die Arretierung der Lamellen.

## **Sleep / Network Taste**

Nach Betätigen dieser Taste steigt im Kühlbetrieb die Solltemperatur um 2°C in zwei Stunden, im Heizbetrieb wird die Solltemperatur um 2° in zwei Stunden gesenkt. Durch Halten der Taste über 3 Sec. wird der Netzwerkbetrieb aktiviert.

## **Mode Taste**

Mit dieser Taste werden die verschiedenen Betriebsarten gewählt:

Automatik: Das Gerät schaltet automatisch zwischen heizen und kühlen, um die Raumtemperatur konstant auf dem eingestellten Sollwert zu halten.

Kühlen: Das Gerät kühlt die wärmere Raumluft auf den eingestellten, kälteren Sollwert.

Entfeuchten: Das Gerät entfeuchtet die Raumluft.

Lüften: Das Gerät wälzt die Raumluft um ohne diese zu temperieren.

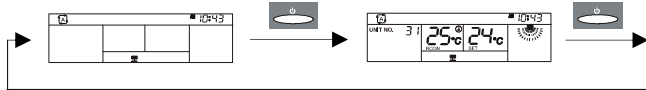
Heizen: Das Gerät erwärmt die kältere Raumluft auf den eingestellten wärmeren Sollwert.

## **Fan Taste**

Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilator Drehzahl eingestellt: Kleine, mittlere, hohe und automatische Drehzahl.

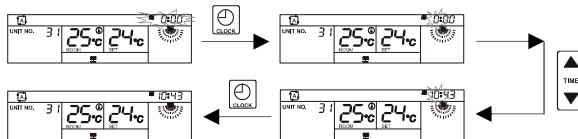
## Die Funktionen der Tasten

**Betrieb Ein / Aus** Zum Ein- oder Ausschalten des Gerätes betätigen Sie die Taste POWER. Der Betrieb wird durch die grün leuchtende LED angezeigt. Auf dem Display erscheinen die vor der Abschaltung programmierten Werte und Einstellungen. Bei der Erstinbetriebnahme blinkt die Anzeige der Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte zuerst eingestellt werden um einen fehlerfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.



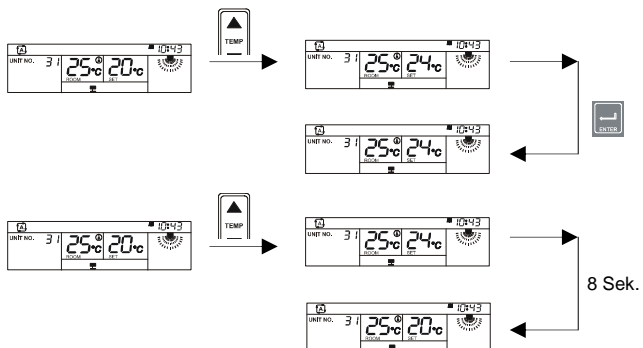
## Uhrzeit

Nach dem Anschluss der Zuleitung blinkt die Anzeige der Uhrzeit. Mit der Taste TIME kann nun die gewünschte Uhrzeit eingestellt werden. Zum Fixieren der Uhrzeit wird die Taste CLOCK gedrückt. AM oder PM blinkt nicht mehr. Zum Ändern der Uhrzeit wird die Taste CLOCK gedrückt, AM oder PM blinkt, die Uhrzeit kann nun mit der Taste TIME geändert werden. Zum Fixieren der Uhrzeit wird die Taste CLOCK erneut gedrückt. AM oder PM blinkt nicht mehr.



## ENTER Taste

Die Taste ENTER muß nach allen Einstellungen gedrückt werden, um diese zu bestätigen! Wird die Taste ENTER nicht gedrückt, stellt sich die Regelung automatisch nach ca. 8 Sek. auf die vorherigen Einstellungs-werte zurück.



## Temperatur

Die Taste TEMP ermöglicht die Einstellung der gewünschten Solltemperatur in 1°C Schritten. Im Umluftbetrieb ist diese Einstellung nicht möglich.

Nach dem Einstellen immer die Taste ENTER drücken, um die Einstellungen zu bestätigen!

### Solltemperatur erhöhen

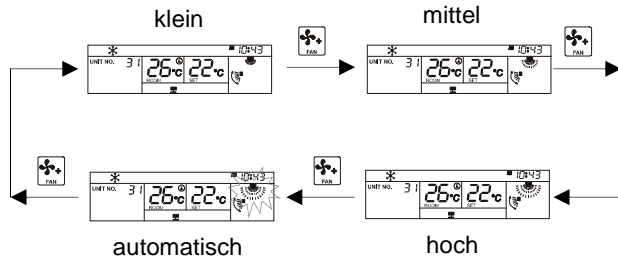


### Solltemperatur verringern



## FAN Taste

Mit der Taste FAN kann die Ventilator Drehzahl eingestellt werden. Die Einstellung muß mit der Taste ENTER bestätigt werden. Es kann zwischen kleiner, mittlerer, hoher und automatischer Ventilator Drehzahl gewählt werden. Im Automatikbetrieb blinkt das Ventilatorsymbol.

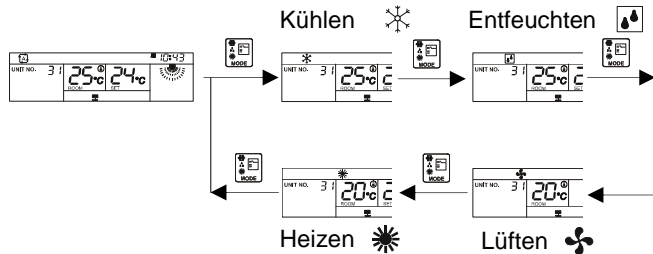


## Betriebsarten (MODE Taste)

Mit der Taste MODE kann zwischen den einzelnen Betriebsarten gewählt werden.

Es stehen 5 Betriebsarten zur Verfügung:

### Automatik



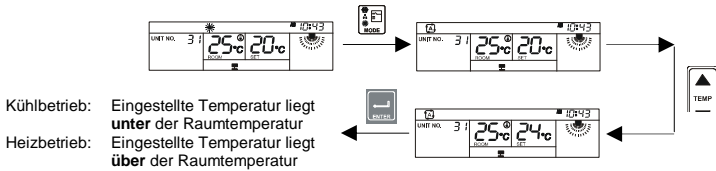
### Achtung!



Nach Einstellung der gewünschten Betriebsart ist immer die Taste ENTER zu betätigen.

## Automatik

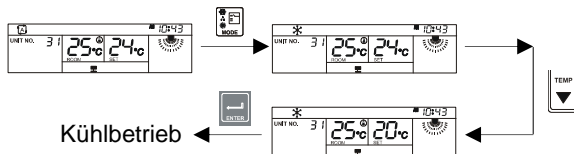
Im Automatikbetrieb wählt die Regelung automatisch zwischen Heiz- und Kühlbetrieb, abhängig von der eingestellten Solltemperatur. Sofern genügend Heiz- bzw. Kühlmedium mit ausreichender Temperatur zur Verfügung steht, kann so eine konstante Raumtemperatur gewährleistet werden. Die Lüfterdrehzahl sollte auf Automatik eingestellt werden.



## Kühlen

Im Kühlbetrieb wird die Raumluft auf die eingestellte Solltemperatur abgekühlt. Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch Betätigen der Taste TEMP in 1 °C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur 1 °C oberhalb der gewünschten Temperatur und steht ausreichend Kühlmedium zur Verfügung, beginnt das Innengerät die Raumluft abzukühlen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 0,5 °C unterschritten, schaltet die Regelung die Kühlung ab.

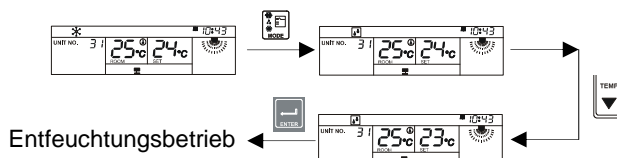
*Beachten Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen:  
 Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur bis zu maximal 6°C unterhalb der Außentemperatur einzustellen, die automatische Ventilatorgeschwindigkeit und die Swingfunktion zu verwenden.*



## Entfeuchten

Nachdem mit der Taste MODE der Entfeuchtungsbetrieb eingestellt wurde, kann die gewünschte Temperatur und die Lamellenstellung gewählt werden. Eine Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit ist nicht möglich.

In bestimmten Intervallen wird der Ventilator abgeschaltet, um die Lamellentemperatur zu senken. Das Kühlregister unterschreitet auf Grund der geringen Mediumtemperatur den Taupunkt der Luft, ein Auskondensieren der Luftfeuchtigkeit ist die Folge. Der Feuchtegehalt der Raumluft wird somit reduziert.



## Lüften

In dieser Betriebsart wird das Gerät als Umluftgerät genutzt, eine Einstellung der Solltemperatur ist nicht möglich. Es wird keine Kühl- oder Heizleistung an den Raum abgegeben.

*Beachten Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen:*

*Mit dieser Betriebsart kann im Winter die Stauwärme unter der Decke in die unteren Bereiche des Raumes gefördert werden.*

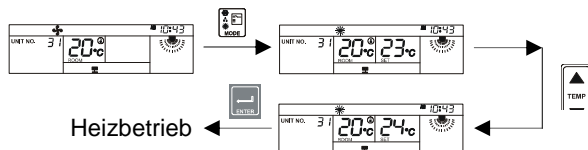


## Heizen

Im Heizbetrieb wird die Raumluft auf den eingestellten Sollwert erwärmt. Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch Betätigen der Taste TEMP in 1 °C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur unterhalb der gewünschten Temperatur, öffnet das bauseitige Ventil. Steht ausreichend Heizmedium zur Verfügung, beginnt das Innengerät damit die Raumluft zu erwärmen. Der Ventilator startet erst bei Erreichen einer Lamellentemperatur von 38°C. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 1 °C überschritten, schaltet die Regelung das Ventil ab. Unterschreitet die Lamellentemperatur 38 °C wird der Ventilator abgeschaltet.

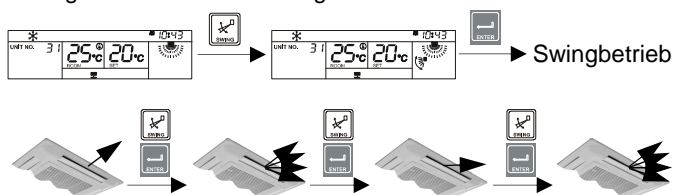
*Beachten Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen:*

*Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur auf bis zu maximal 28°C einzustellen, die maximale Ventilatorgeschwindigkeit und die unterste Lamelleneinstellung zu verwenden.*



## SWING Taste

Der Swingbetrieb ermöglicht eine kontinuierliche, automatische Lamellenverstellung. Im eingeschalteten Zustand wird die Luft besser im Raum verteilt. Nach Drücken der Taste SWING ist die Einstellung mit der Taste ENTER zu bestätigen. Durch Drücken der Taste SWING und gezieltes Drücken der Taste ENTER während der Swingbewegung, können die Lamellen in der momentanen Position arretiert werden. Ein nochmaliges Betätigen der Taste SWING und ENTER setzt die Swingfunktion wieder in Gang.

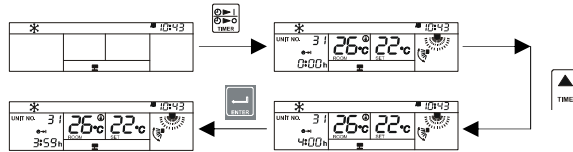


## Timerbetrieb

Mit der Taste TIMER kann eine gewünschte Ein- oder Ausschaltverzögerung aktiviert werden. Diese Verzögerung ist in Schritten von 1 Stunde (maximal 12 Stunden) mit der Taste TIME zu programmieren.

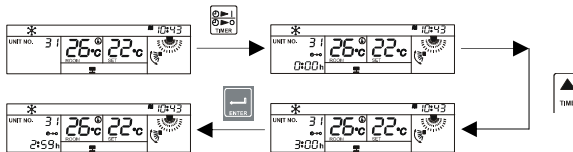
### Einschaltverzögerung

Im ausgeschalteten Zustand des Gerätes die Taste TIMER drücken. Mit der Taste TIME die gewünschte Einschaltzeit einstellen. Alle bisherigen Einstellungen werden beibehalten oder können während der Programmierung geändert werden. Mit der Taste ENTER die Einstellungen bestätigen. Das Gerät schaltet sich automatisch nach Ablauf der programmierten Zeit ein.



### Ausschaltverzögerung

Im eingeschalteten Zustand des Gerätes die Taste TIMER drücken. Mit der Taste TIME die gewünschte Ausschaltzeit einstellen. Alle bisherigen Einstellungen werden beibehalten oder können während der Programmierung geändert werden. Mit der Taste ENTER die Einstellungen bestätigen. Das Gerät schaltet sich automatisch nach Ablauf der programmierten Zeit aus.



## SLEEP Taste / NETWORK

### Nachtanhebung / Nachtabsenkung (Sleep- Funktion)

Durch Drücken der Tasten SLEEP und ENTER wird die Raumtemperatur innerhalb von 2 Stunden im Kühlbetrieb um 2 °C angehoben, im Heizbetrieb um 2 °C abgesenkt.


Nach Ablauf der ersten 30 Minuten wird die Temperatur um 0,5 °C im Kühlbetrieb erhöht, im Heizbetrieb um 0,5 °C reduziert. Nach weiteren 30 Minuten wird die Raumtemperatur nochmals um 0,5 °C angehoben bzw. abgesenkt. Nach einer weiteren Stunde wird die Raumtemperatur im Kühlbetrieb erneut um 1 °C angehoben, im Heizbetrieb abgesenkt. Diese Temperatur wird nun konstant gehalten.

Beendet wird diese Funktion durch Wechseln der Betriebsart, durch Ein- / bzw. Ausschalten oder erneutes Drücken der Tasten SLEEP und ENTER.



### Netzwerkbetrieb

Diese Funktion kann nur bei einer Master-Kabel-Fernbedienung (UNIT 00 im Display) genutzt werden. Bei Slave-Geräten kann der Netzwerkbetrieb nicht aktiviert werden.

Durch Betätigung der Taste SLEEP länger als 3 Sek. wird der Netzwerkbetrieb aktiviert. Das Symbol  wird im Display angezeigt. Alle Einstellungen für den Netzwerkbetrieb können nun vorgenommen werden. Diese Einstellungen müssen mit der Taste ENTER bestätigt werden. Der Netzwerkbetrieb wird gelöscht und die bisherigen Einstellungen beibehalten, wenn die Bestätigung nicht innerhalb von 8 Sek. erfolgt oder die Taste SLEEP erneut gedrückt wird.

*Beachten Sie die Einstellungen für den Netzwerkbetrieb im Kapitel Master / Slave Einstellungen*



Die Einstellungen werden an alle Geräte übermittelt.

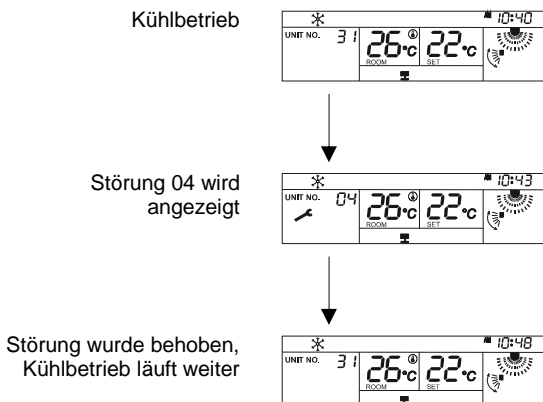
## Technische Daten

			Kabel Fernbedienung für KWD 20-105
Betriebsbereich	°C / % r. F.	+10 bis +40 / 30 bis 80	
Schutzart		IP 30	
Steckerleitung, Länge	mm	5000	
Abmessungen	Höhe	mm	120
	Breite	mm	120
	Tiefe	mm	20
EDV Nr.:	mm	1611392	

Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten

# Störungsanzeige

Verschiedene Störungen werden von der Kabel-Fernbedienung erkannt und auf dem Display angezeigt. In diesem Fall erscheint das Symbol eines Gabelschlüssels im Display. Unter UNIT steht nicht mehr die Adresse der Kassette, sondern der aus der Tabelle ersichtliche Fehlercode.



Fehlercode	Umluftsensor	Frostschutzsensor	Kondensat, Schwimmerschalter	Anzeige Signal
01	Störung			Sofort im Display, kein Signal
02			Störung	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
03	Störung		Störung	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
04		Störung		Sofort im Display, kein Signal
05	Störung	Störung		Sofort im Display, kein Signal
06		Störung	Störung	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
07	Störung		Störung	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
08 - 15	Fehler im Datenfluss			Sofort im Display, kein Signal

# Montageanweisung für das Fachpersonal

1. Verlegen Sie die vieradrige Steckerleitung zwischen dem Montageort der Kabel-Fernbedienung und dem Schaltkasten des Gerätes.  
*Wenn die 5 m Steckerleitung nicht ausreichend lang ist, muß die Leitung an beliebiger Stelle getrennt und bauseitig verlängert werden.*
2. Achten Sie darauf, daß sich im Verlegungsbereich keine elektrischen Felder befinden.
3. Entfernen Sie die Montagerückwand von der Kabel-Fernbedienung.



Abb. A



Abb. B



Abb. C

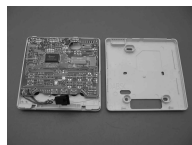
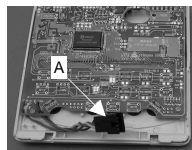


Abb. D

4. Hebeln Sie dazu mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers die Gehäusehälften der Kabel-Fernbedienung unten links (Abb. A) und unten rechts (Abb. B) an den Schlitzten auseinander .
5. Trennen Sie durch eine größere Hebelbewegung an beiden Schlitzten die Hälften voneinander (Abb. C und D).
6. Montieren Sie nun die Gehäuserückwand am gewünschten Montageort in einer Höhe von ca. 1,60 m.
7. Verbinden Sie die Steckerleitung mit der Buchse (A) der Kabel-Fernbedienung.
8. Arretieren Sie die Gehäusefront der Kabel-Fernbedienung in der Montagerückwand.  
*Es darf keine mechanische Belastung auf die Platine erfolgen.*
9. Verlegen Sie die Steckerleitung und verbinden Sie den Stecker in dem dafür vorgesehenen Steckplatz JP 13 der Geräteplatine.  
*Bei der Doppelkassette (KWD 65 / 75 / 90 / 105) wird der Stecker mit der Buchse auf der Hilfsplatine verbunden.*
10. Führen Sie nach erfolgter Montage einen Test aller Funktionen der Kabel-Fernbedienung durch.



# Master und Slave Einstellungen


Ein übergeordnetes Gerät mit Kabel-Fernbedienung (Master) kann jedes weitere Gerät (Slave) individuell ansteuern. Vom Master-Gerät können alle oder jedes einzelne Slave-Gerät gesteuert werden. Der Kabel- Fernbedienung wird eine Adresse zugeteilt, mit der die Geräte unterschieden werden. Die Zuteilung der Adresse wird durch Einstellung der entsprechenden DIP-Schalter auf der Rückseite der Platine vorgenommen. Nachdem die hintere Gehäusenhälfte der Fernbedienung gelöst wurde, sind die Schalter unten rechts auf der Platine ersichtlich.

- ◇ Der Master-Fernbedienung muß immer die Adresse 00 zugeteilt werden.  
Es müssen alle Schalter nach unten geschaltet werden.
- ◇ Den Slave-Fernbedienungen werden die Adressen 01 bis 31 zugeteilt.  
Um die Adresse festzulegen, werden die DIP-Schalter, entsprechend der Tabelle, eingestellt.



UNIT NO.		UNIT NO.		UNIT NO.		UNIT NO.	
00	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	09	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
01	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
02	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	29	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
03	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	30	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
04	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
05	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	14	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
06	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
07	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	25	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
08	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Die Programmierung der Slave-Geräte kann vom Master-Gerät nur über die Netzwerkfunktion (Taste SLEEP ) erfolgen.

Wird die Taste SLEEP länger als 3 Sek. gedrückt, erscheint das Netzwerksymbol  und UNIT ALL auf dem Display.

Jetzt können die gewünschten Einstellungen vorgenommen werden und mit der Taste TIME die Slave-Geräte angewählt werden.

Die Einstellungen können entweder an alle Slave-Geräte übermittelt werden (UNIT ALL) oder an ein bestimmtes Slave-Gerät mit vorher festgelegter Adresse (UNIT 01 bis UNIT 31).

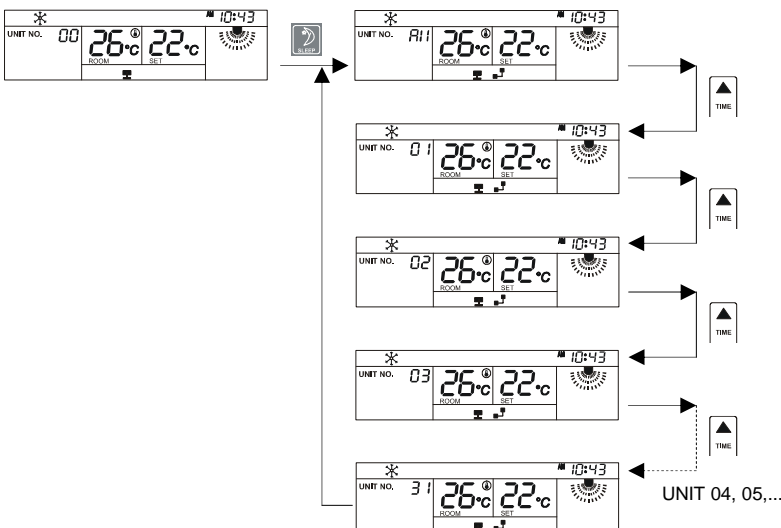
Durch Drücken der Taste ENTER werden die Einstellungen übermittelt.


### Übermitteln an alle Geräte (UNIT ALL)



Die Einstellungen werden an alle Geräte übermittelt.

### Übermitteln an ein Gerät (UNIT 01 bis UNIT 31)



 Nachdem die Adresse der Geräte und andere Einstellungen gewählt wurden, ist immer die Taste ENTER zu betätigen um die Einstellungen zu übermitteln.

## Hinweise zur Installation des internen Netzwerkes

Alle Geräte müssen untereinander mit einer internen Busleitung (Telefonkabel) verbunden werden. Hierbei ist auf eine Reihenfolge der Buchsenbelegung nicht zu achten.

### Master-Geräte

- ◇ Eine Fernbedienung muß als Master-Fernbedienung festgelegt werden:
  - Eine Kabel-Fernbedienung mit der Adresse 00 (*UNIT 00* erscheint im Display) oder
  - eine Infrarot-Fernbedienung durch einen Jumper auf Steckplatz JP0 der Geräteplatine.

### Slave-Geräte

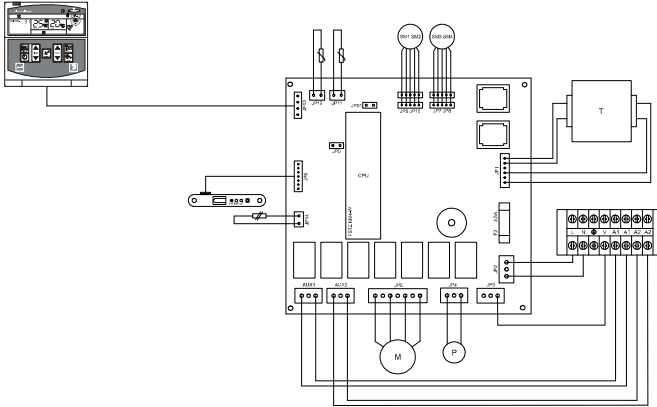
- ◇ Kabel-Fernbedienungen für Slave-Geräte werden durch Entfernen der Kabelbrücken festgelegt.
- ◇ Die Slave-Fernbedienungen haben Adressen von 01 bis 31 (*UNIT 01* bis *UNIT 31* erscheint im Display).
- ◇ Es können auch mehrere Slave-Geräte eine Adresse haben.
- ◇ Bei Verwendung der Infrarot-Fernbedienung ist darauf zu achten, keinen Jumper auf Steckplatz JP0 zu haben.

## Hinweise zur Bedienung des internen Netzwerkes

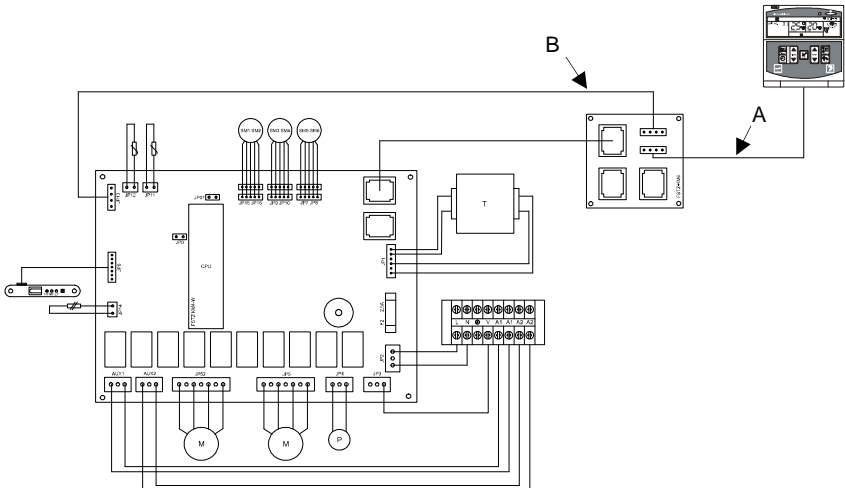
- ◇ Die Timerfunktion kann nur individuell an jedem Gerät programmiert werden. Über die Master-Fernbedienung kann die Timerfunktion nicht an alle Geräte übermittelt werden.
- ◇ Beim Übermitteln der Einstellungen an alle Geräte (nur über die Master-Fernbedienung), werden die Einstellungen auch vom Master-Gerät übernommen. Die individuellen Einstellungen des Master-Gerätes können erst nach dem Übermitteln an alle Geräte geändert werden.
- ◇ Ist die Timerfunktion einer Master-Fernbedienung aktiviert, kann der Netzbetrieb nicht mit der Taste SLEEP aktiviert werden, um Änderungen vorzunehmen.


# Elektrisches Anschlußschema der Kabel- Fernbedienung

## Anschluß KWD 20 - 50

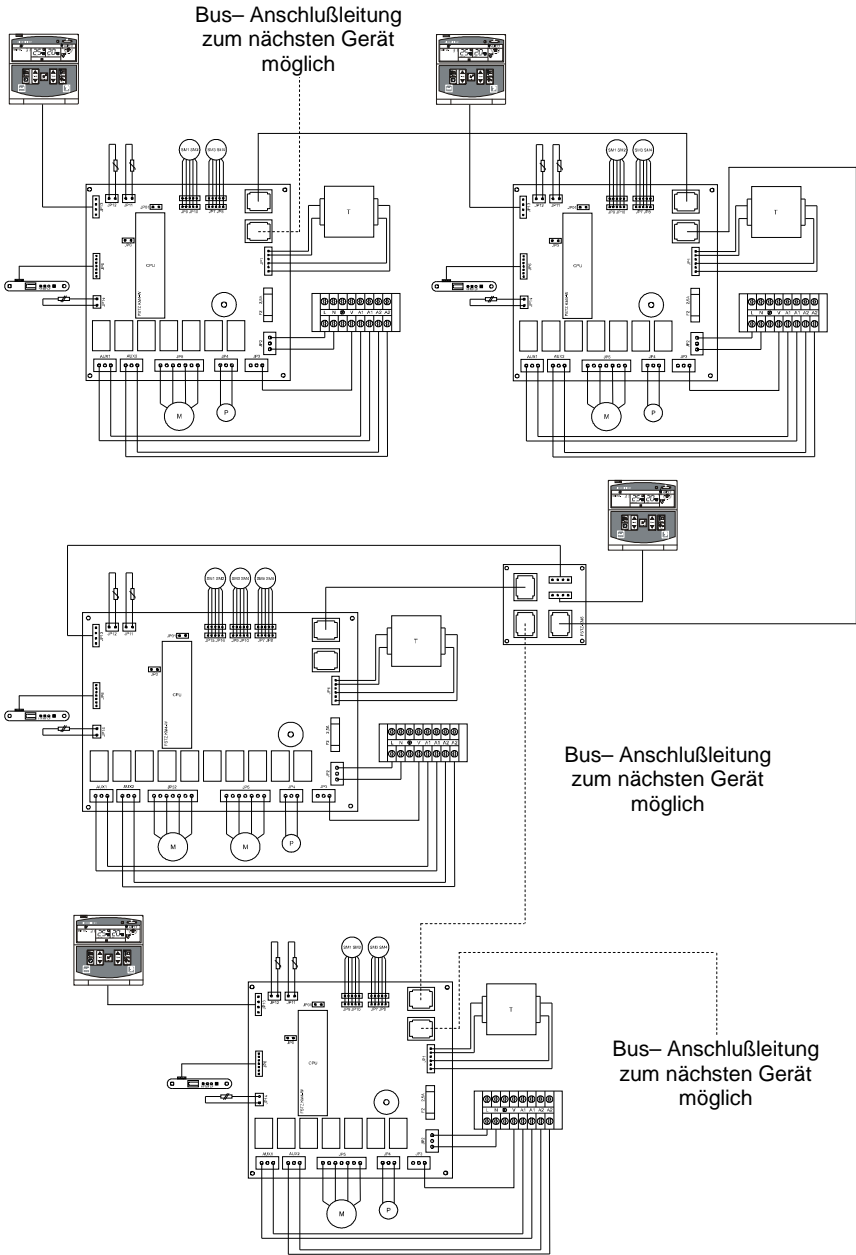


## Anschluß KWD 65 - 105



 Auf der Anschlußplatine darf der Stecker der Kabel-Fernbedienung (A) nicht mit dem Stecker der Verbindungsleitung zur Hauptplatine (B) in den Buchsen vertauscht werden.

# Elektrisches Anschlußschema eines internen Netzwerkes





**REMKO GmbH & Co. KG**  
Klima- und Wärmetechnik

32791 Lage, Im Seelenkamp 12

32777 Lage, Postfach 1827

Telefon +49 5232 606-0

Telefax +49 5232 606-260

E-Mail [info@remko.de](mailto:info@remko.de)

Internet [www.remko.de](http://www.remko.de)